

MARTIN LUNTIG

# ÜBERLEBENS INSTINKT



35

LEBENSBEDROHLICHE  
AUSNAHMESITUATIONEN UND  
IHRE WAHRSCHEINLICHSTEN  
AUSWEGE

MARTIN LUNTIG

# ÜBERLEBENS INSTINKT



35

LEBENSBEDROHLICHE  
AUSNAHMESITUATIONEN UND  
IHRE WAHRSCHEINLICHSTEN  
AUSWEGE

# **Impressum**

## **Überlebensinstinkt**

**35 lebensbedrohliche Ausnahmesituationen und ihre  
wahrscheinlichsten Auswege**

**Martin Luntig**

© Martin Luntig 2021

Alle Rechte vorbehalten.

Autor: Martin Luntig

# Einleitung

Der unbedingte Wille zu leben, fortzubestehen, zu sein – dieses offensichtliche Grundbedürfnis bildet die Basis allen menschlichen Lebens. Wie bei allen Säugetieren ist auch beim Menschen der Überlebensinstinkt angeboren. Wir streben stets danach, unsere Gesundheit und unser Leben zu erhalten, haben ein großes Bedürfnis nach Sicherheit und Schutz und achten unentwegt auf eine Vermeidung von Gefahren.

Der Überlebensinstinkt wird auch „Selbsterhaltungstrieb“ genannt und entsteht aus einer Kombination von angeborenem Verhalten, erlernten Reaktionen und bewussten Entscheidungen. Der Begriff „Instinkt“ ist dabei bis heute nicht genau definiert. Zu genetischen Veranlagungen kommen im Laufe des Lebens Erfahrungswerte sowie Epigenetik hinzu. Vererbtes und erworbenes Verhalten greifen wie bei einem Uhrwerk ineinander, vermischen sich und lassen auf diese Weise unseren Selbsterhaltungstrieb entstehen.

Im Folgenden möchten wir dir verschiedene Gefahrensituationen aufzeigen, die zum Teil gar nicht mal so selten auftreten. Wir geben zu: Einige der genannten Dinge werden dir vermutlich nie zustoßen, da es sich hier um eher ungewöhnliche Ereignisse handelt. Unser Grundsatz lautet jedoch: „Sicher ist sicher!“ und es schadet gewiss nie, sich Wissen anzueignen, das einem in jeder erdenklichen Situation helfen kann.